

Pressemitteilung

KEK – Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur gGmbH

Karlsruhe, 4. Februar 2011

Start des Energie-Effizienztisches für Hotels in Karlsruhe – Anmeldung noch bis 14. Februar möglich

Der erste Energie-Effizienztisch für Hotels in Karlsruhe geht am 14. Februar an den Start. Ein Jahr lang unterstützt die KEK - Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur Karlsruher Hotels beim Erschließen ihrer Energieeinsparpotenziale. Verstärkt wird der Energietisch durch Dr. Sven Eckardt, langjähriger Energie- und Umweltberater für Hotels und Gaststätten und durch die Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe.

Die positiven Ergebnisse von Energieeffizienzinitiativen im Gastgewerbe haben es gezeigt: Durch einen Energie-Effizienztisch können die Betriebe ihre Energiekosten deutlich senken – nicht einmalig, sondern dauerhaft. Auf diese Erfahrungen wollen Dr. Sven Eckardt und die KEK gemeinsam mit den Teilnehmern, zu denen unter anderem die Watthaldenhof-Gastro GmbH Ettlingen, das Renaissance Karlsruhe Hotel, das Radisson BLU Hotel und das Hotel Große Linde in Karlsruhe gehören, aufsetzen. Ziel ist es, einen kontinuierlichen Prozess zur Reduzierung des Energieverbrauches und der damit verbundenen Kosten anzustoßen. „In vergleichbaren Projekten war es möglich, die Energie- und Wasserkosten um 15 bis 30 Prozent zu senken – und dies ohne Komforteinbußen für die Gäste“, berichtet Dr. Sven Eckardt. Das Engagement für den Klimaschutz bedeutet zudem einen Gewinn für das Image der einzelnen Hotels.“, so Dirk Vogeley, Geschäftsführer der KEK.

Nach einer individuellen Erstanalyse und -beratung verständigen sich alle Teilnehmer auf ein gemeinsames Einsparziel, das sie innerhalb eines Jahres erreichen möchten. Die Termine und Beratungen vor Ort helfen, die konkreten Einsparpotenziale individuell für jedes Hotel aufzuzeigen. „Damit stellen wir sicher, dass die Maßnahmen auf die Bedürfnisse der einzelnen Betriebe unabhängig ihrer Größe abgestimmt sind.“, erläutert Dr. Sven Eckardt. Innerhalb eines Jahres treffen sich die Teilnehmer dann viermal zum Austausch der Erfahrungen aus dem eigenen Effizienzprogramm. Dabei erhalten sie durch die Berater Unterstützung bei der Umsetzung ihrer Maßnahmen und bei der Beschaffung von Fördermitteln. Zwischen den Energie-Effizienztischen stehen Dr. Sven Eckardt und die KEK jederzeit als Ansprechpartner zur Verfügung.

Weitere Interessenten für die Teilnahme am Energie-Effizienztisch können sich noch bis zum Start am 14. Februar bei der KEK anmelden.

► für fachliche Rückfragen:
Ute Matysek, Tel. 0721-480 88-13
matysek@kek-karlsruhe.de

► für redaktionelle Rückfragen:
Kati Markert, Tel. 0721-480 88-15
markert@kek-karlsruhe.de